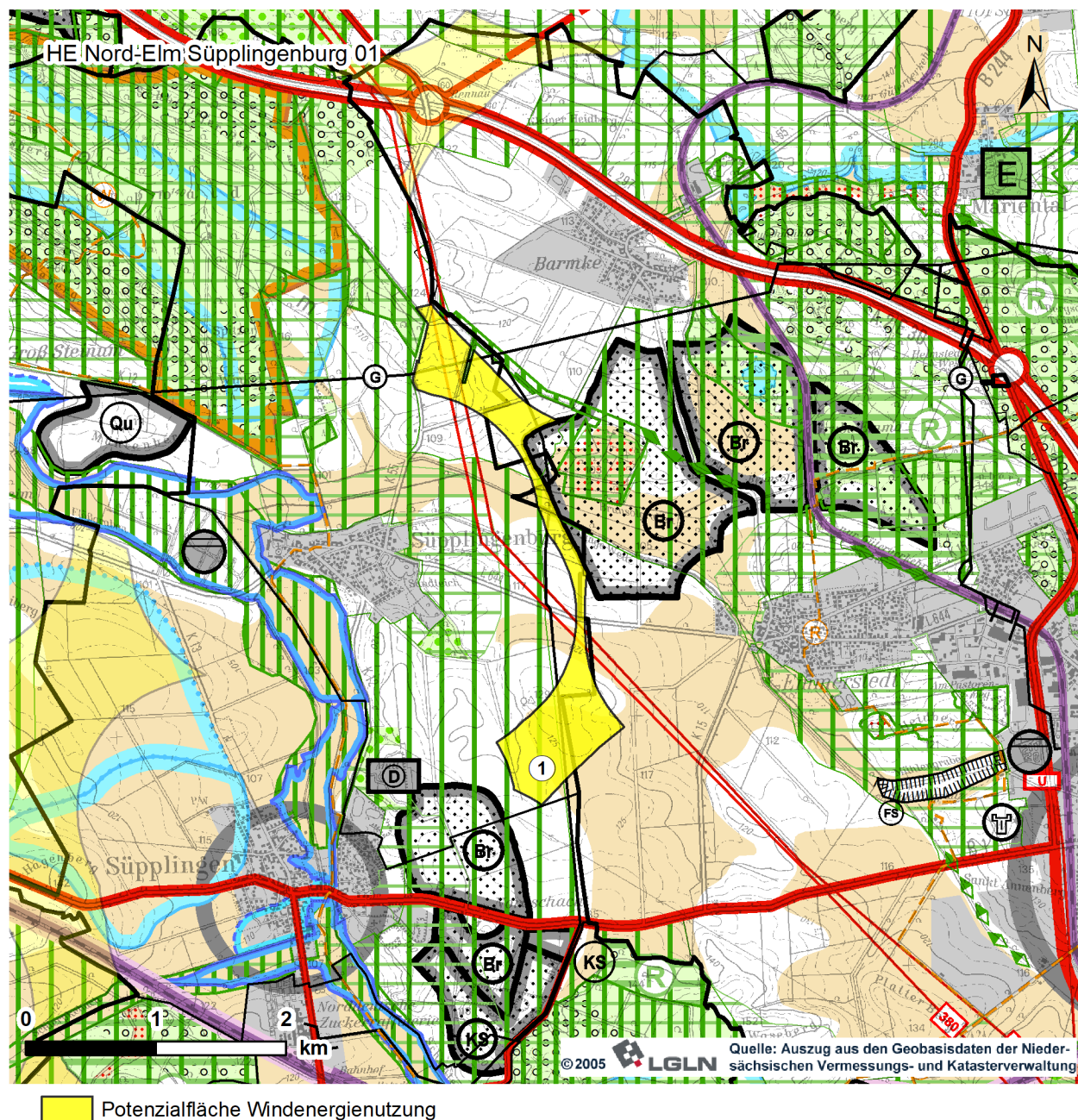


Beurteilung von Potenzialflächen

**Landkreis Helmstedt, Samtgemeinde Nord-Elm**

**Gebiet: Süpplingenburg 01**

## 1. Potenzialflächenbeschreibung



Karte 1: Potenzialfläche im Kontext raumordnerischer Festlegungen <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Legende siehe Zeichnerische Darstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP)

Beurteilung von Potenzialflächen

## **Landkreis Helmstedt, Samtgemeinde Nord-Elm**

### **Gebiet: Süpplingenburg 01**

<b>Merkmal</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Lage des Gebietes</b>	Die Potenzialfläche liegt im Landkreis Helmstedt, auf dem Gebiet der Samtgemeinde Nord-Elm und der Stadt Helmstedt, östlich der Ortschaft Süpplingenburg, südlich der Ortschaft Barmke und westlich der Stadt Helmstedt und nordöstlich der Ortschaft Süpplingen.
<b>Erweiterung eines bestehenden oder mögliche Neufestlegung eines VR/EG WEN</b>	Die Potenzialfläche bietet die Möglichkeit der Neufestlegung eines Vorranggebietes Windenergienutzung (VR WEN).
<b>Anzahl der Potenzialflächen WEN</b>	1
<b>Größe</b>	113 ha
<b>Windhöffigkeit in 150 m Höhe über Grund</b>	Nach der Windpotenzialstudie für den Großraum Braunschweig sind in der Potenzialfläche ausreichende Windgeschwindigkeiten (7,09 - 7,36 m/s) für den wirtschaftlichen Betrieb raumbedeutsamer Windenergieanlagen vorhanden.
<b>Erschließung</b>	Südlich der Potenzialfläche verläuft die B 1. Durch die Potenzialfläche verläuft die L 644. Die Potenzialfläche ist durch mehrere Wirtschaftswege erschlossen.
<b>Netzaufnahme-kapazität</b>	Die Netzaufnahmekapazität ist laut Aussage des Netzbetreibers gegeben. Eine 110-kV-Hochspannungsleitung und 380-kV-Höchstspannungsleitung queren die Potenzialfläche zweimal.
<b>Windenergie-bezogene Bauleitplanung</b>	Keine

Beurteilung von Potenzialflächen

## Landkreis Helmstedt, Samtgemeinde Nord-Elm

### Gebiet: Süpplingenburg 01

<b>2. Abwägungsrelevante Belange im Rahmen der Einzelfallprüfung</b>	
<b>2.1 Belange des Natur- und Artenschutzes</b>	Bewer- tung
Die Prüfung des folgenden Belangs erfolgt in Kapitel 3: - Vorbehaltsgebiet (VB) Natur und Landschaft im südwestlichen und mittleren Bereich der Fläche	!
<b>2.2 Belange des Denkmalschutzes</b>	
Innerhalb der Potenzialfläche ist weder ein Bau- noch ein Bodendenkmal vorhanden.	0
<b>2.3 Belange des / der Landschaftsbildschutzes / Erholung / Sozialverträglichkeit</b>	
Die Prüfung des folgenden Belangs erfolgt in Kapitel 3: - Nordöstlich und nordwestlich angrenzend befindet sich ein VB Erholung	!
<b>2.4 Wasserrechtliche und forstwirtschaftliche Belange</b>	
Ein VB Wald grenzt im Nordwesten an Potenzialfläche an. Im Falle einer Festlegung der Potenzialfläche als VR WEN ist auf den nachfolgenden Planungsebenen zu prüfen, ob ggf. Abstände zu dem Waldrand eingehalten werden müssen.	0
<b>2.5 Sonstige Festlegungen gem. RROP</b>	
Im Bereich der Potenzialflächen ist im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) ein VB Landwirtschaft (aufgrund hohen, natürlichen, standortgebundenen landwirtschaftlichen Ertragspotenzials und/oder aufgrund besonderer Funktion der Landwirtschaft) festgelegt. Die WEN ist mit dieser Festlegung vereinbar (siehe auch Kapitel E 3.1.4.5.2 des Methodenbands).	0
<b>2.6 Technische Belange</b>	
Im Nordwesten ist eine Errichtung von WEA aufgrund der einzuhaltenden Abstände zur K 14, K 55 und zu den Hochspannungsleitungen und zur querenden regionalbedeutsamen Ferngasleitung nur bedingt möglich.  Die Potenzialfläche liegt im erweiterten Anlagenschutzbereich (> 3 bis 15 km) der für die sichere Abwicklung des Luftverkehrs notwendigen Navigationsanlage Doppler Very High Frequency Omnidirectional Radio Range (DVOR = Doppler-UKW-Drehfunkfeuer) Hehlingen. Gem. § 18 a LuftVG dürfen Bauwerke nicht errichtet werden, wenn dadurch Flugsicherungsanlagen gestört werden können. DVOR senden ein spezielles UKW-Funksignal aus, anhand dessen eine Empfangsanlage im Flugzeug die Richtung zum DVOR bestimmen kann. Von WEA gehen Störwirkungen in Abhängigkeit von der Entfernung der Anlagen und der vorhandenen Topographie auf das DVOR aus. Nach Angaben des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung und der Deutschen Flugsicherung kann erst im Genehmigungsverfahren aufgrund einer konkreten Anlagenkonstellation geprüft werden, ob sich Einschränkungen bezüglich Anzahl und Höhe der WEA ergeben.	(-)  (-)
<b>2.7 Sonstige Belange</b>	
Keine.	0

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

++ = sehr positiv

! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3

Beurteilung von Potenzialflächen

**Landkreis Helmstedt, Samtgemeinde Nord-Elm**

**Gebiet: Süpplingenburg 01**

<b>2.8 Sonstige Beurteilungsgrundlagen</b>	
<p>Eine kompakte Ausplanung ist nur bedingt im nördlichen oder südlichen Bereich möglich.</p> <p>Bei einer vollständigen Ausplanung der Potenzialfläche ist Süpplingenburg mehr als 120° eingekreist.</p> <p>Die Erweiterung des bestehenden VR WEN HE 2 hat Vorrang vor der Entwicklung von benachbarten Potenzialflächen. Durch die Erweiterung des VR WEN HE 2 wird aufgrund des einzuhaltenden 5-km-Abstandes zwischen zwei VR WEN die Potenzialfläche im südlichen Bereich reduziert.</p> <p>Nördlich und nordwestlich der Potenzialfläche Süpplingenburg 01 befinden sich die alternativen Potenziale Barmke 01 und Rennau 01, deren gleichzeitige Festlegung als VR WEN aufgrund der Unterschreitung des einzuhaltenden 5 km-Abstands zwischen zwei VR nicht möglich ist.</p> <p>Westlich der Potenzialfläche befindet sich die alternative Potenzialfläche Süpplingen 01, die als VR WEN entwickelt werden soll, da sie mehr Fläche als Süpplingenburg 01 bietet und sie zudem eine kompaktere Ausplanung des Gebiets bietet. Der hierzu einzuhaltende 5-km-Abstand zwischen zwei VR WEN führt zum Wegfall der Potenzialfläche Süpplingenburg 01.</p>	<p>(-)</p> <p>-</p> <p>--</p> <p>0</p> <p>--</p>
<b>2.9 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialfläche bzw. des aus der Potenzialfläche identifizierten Gebietes für die mögliche Festlegung als Vorrang- oder Eignungsgebiet Windenergienutzung</b>	
<p><b>Vor dem Hintergrund der zuvor geprüften Belange ist Potenzialfläche für eine WEN nicht geeignet.</b></p> <p>Die Potenzialfläche Süpplingenburg 01 wird aufgrund der Erweiterung des südlich gelegenen bestehenden VR WEN HE 2 sowie der Entwicklung der besser geeigneten alternativen Potenzialfläche Süpplingen 01 infolge des hiervon ausgehenden 5-km-Mindestabstands von VR WEN untereinander nicht weiter verfolgt.</p> <p>Abstände zu den nördlich und nordwestlich der Potenzialfläche Süpplingenburg 01 gelegenen alternativen Potenzialflächen Barmke 01 und Rennau 01 sind nicht mehr zu berücksichtigen, da sie die Mindestflächengröße nicht erreichen und damit entfallen.</p> <p>Der nördliche Bereich des Potentials zwischen der K 14 und der K 55 ist zudem aufgrund der einzuhaltenden Abstände zu den Straßen und Hochspannungsleitungen sowie der Ferngasleitung nicht für die WEN zugänglich.</p>	<p>Bewer- tung</p> <p>-</p>

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

++ = sehr positiv

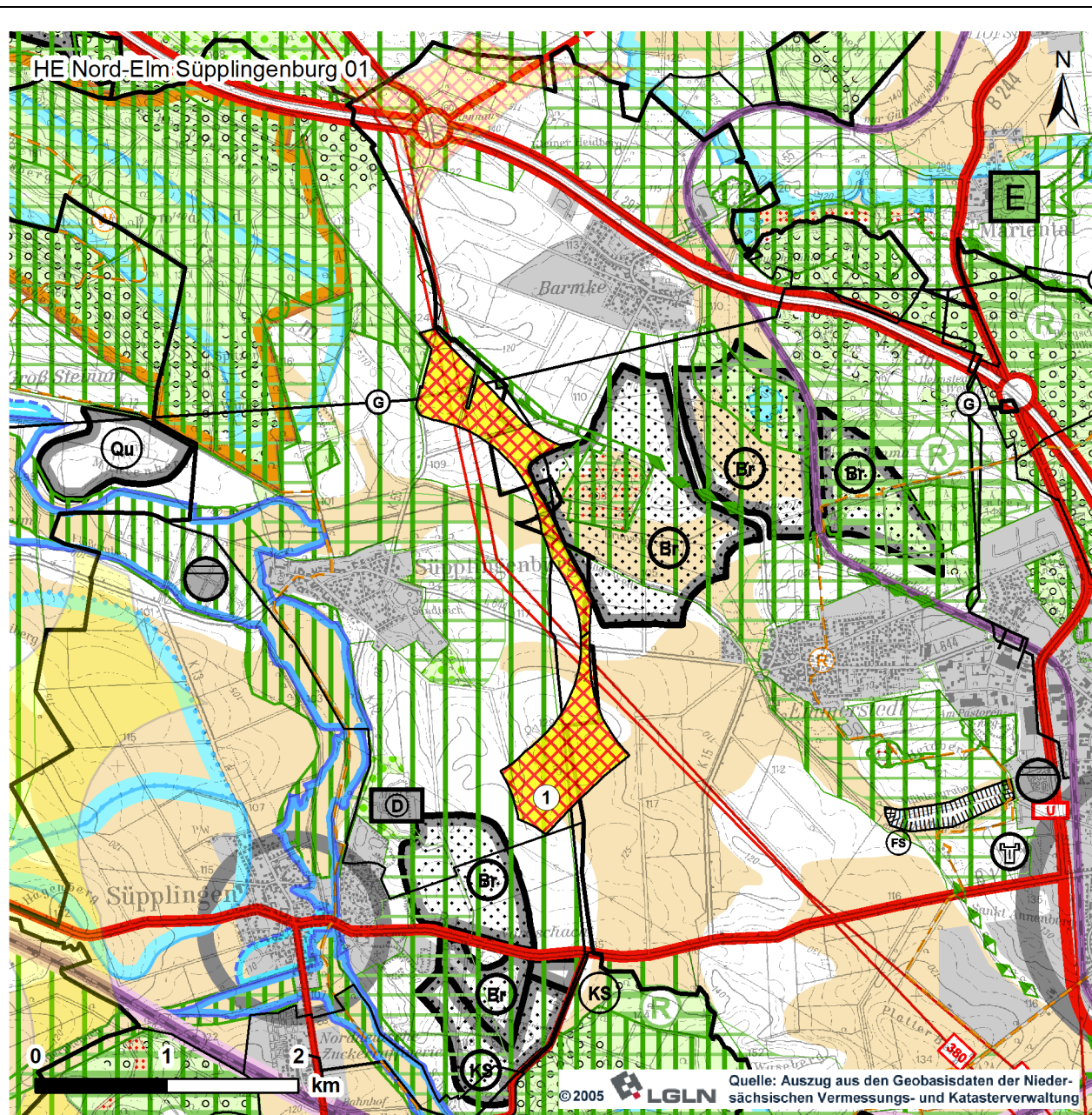
! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3




Beurteilung von Potenzialflächen

## Landkreis Helmstedt, Samtgemeinde Nord-Elm

### Gebiet: Süpplingenburg 01



 entfallende Potenzialfläche


Stand: 21.01.2019

Karte 2: Potenzialflächenkulisse nach Abwägung relevanter Belange

Beurteilung von Potenzialflächen

**Landkreis Helmstedt, Samtgemeinde Nord-Elm**

**Gebiet: Süpplingenburg 01**

<b>3. Gebietsbezogene Umweltprüfung</b>		
<b>3.0 Umweltmerkmale / Umweltzustand und Vorbelastungen</b>		
<p>Die Potenzialfläche HE Nord-Elm Süpplingenburg 01 unterschreitet den 5 km Mindestabstand zwischen benachbarten VR WEN zu der, einer Neufestlegung von VR WEN grundsätzlich vorzuziehenden, geplanten Erweiterung des bestehenden VR WEN HE 2 sowie der Entwicklung der alternativen und besser für eine WEN geeigneten Potenzialfläche Süpplingen 01 und ist somit entsprechend des Ergebnisses der regionalplanerischen Abwägung (Kapitel 2) nicht für die Ausweisung eines VR WEN geeignet. Eine vertiefende, gebietsbezogene Umweltprüfung kann entfallen.</p>		
<b>3.1 Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter</b>	<b>Bewertung</b>	
<b>3.1.1 Bevölkerung, Gesundheit des Menschen</b>		
<b>3.1.2 Flora und Fauna (biologische Vielfalt)</b>		
<b>3.1.3 Wasser</b>		
<b>3.1.4 Landschaft</b>		
<b>3.2 Vermeidung / Minderung und Ausgleich von Umweltauswirkungen</b>		
<b>3.3 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialflächen</b>		
	<b>ungeeignet</b> 	<b>geeignet</b> 
Karte 3: entfällt		
<b>3.4 Natura 2000 Gebiete</b>		



Positive  
Umweltauswirkung



Keine relevante  
Umweltauswirkung



Leicht negative  
Umweltauswirkung



Deutlich negative  
Umweltauswirkung



Sehr deutlich negative  
Umweltauswirkung

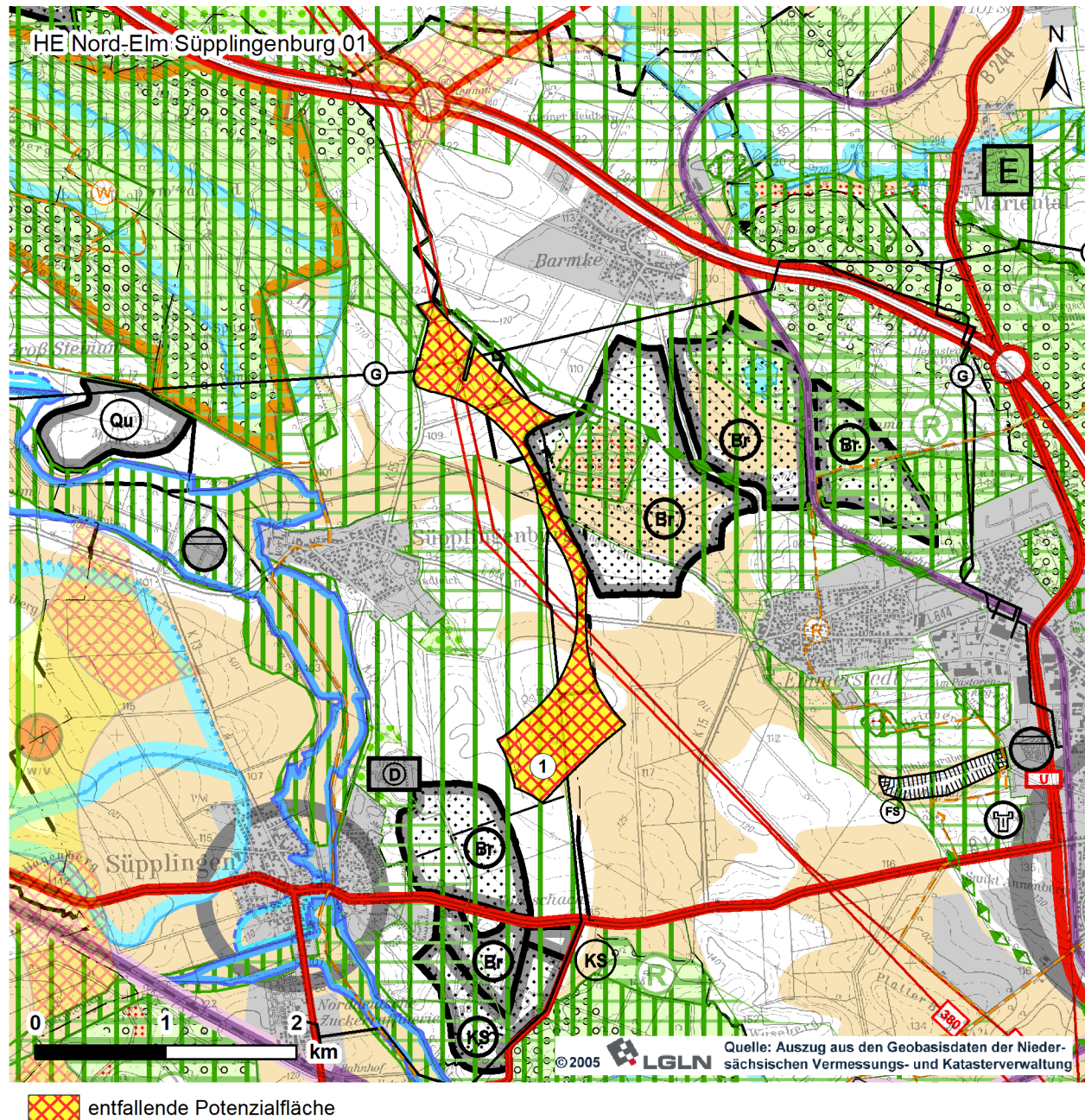


Beurteilung von Potenzialflächen

**Landkreis Helmstedt, Samtgemeinde Nord-Elm**

**Gebiet: Süpplingenburg 01**

#### 4. Gesamtbeurteilung aus abwägungsrelevanten Belangen und gebietsbezogener Umweltprüfung



Stand: 21.01.2019

Karte 4: Mögliches Vorrang- bzw. Eignungsgebiet nach Gesamtbeurteilung

Beurteilung von Potenzialflächen

## Landkreis Helmstedt, Samtgemeinde Nord-Elm

### Gebiet: Süplingenburg 01

Zusammenfassung der wesentlichen Prüfergebnisse		Bewertung
<p>Siehe die zusammenfassende Bewertung in Kapitel 2.9.</p> <p><b>Die Potenzialfläche im Gebiet Süplingenburg 01 ist aufgrund von Abstandserfordernissen zu benachbarten erweiterten bzw. einem neu geplanten VR WEN nicht entwicklungsfähig.</b></p> <p><b>Die Potenzialflächen sind nicht für eine Festlegung als VR WEN geeignet.</b></p>		-
Statistik		
Merkmal	Größe in ha	
VR WEN neu	0	
VR WEN Bestand	-	
Summe	0	